



Schritte international 3, Lektion 6

1. b.

3. a. In der Familie gab es schon lange ein großes Interesse an Deutschland: Frau Moreira und ihre Mutter sind auf die deutsche Schule in São Paulo gegangen. Und Frau Moreira wollte schon immer in Deutschland studieren.
- b. Frau Moreira wohnt gern im Wohnheim. Sie findet es praktisch, dass sie alles hat, was man zum Leben braucht. Sie trifft dort auch Austauschstudenten aus anderen Ländern. Wenn sie zusammen kochen, lernt sie Gerichte aus der ganzen Welt kennen.
- c. Am Anfang gibt es vier „Orientierungswochen“ mit Informationen über die Universität und das Studium. Dann gibt es einen Deutschkurs. Der geht auch über das ganze Semester weiter. Außerdem hat jeder Austauschstudent einen eigenen Betreuer. Der hilft zum Beispiel mit dem Stundenplan.
- d. Das Studium war für Frau Moreira ein Erfolg, weil sie an der Uni sehr gut arbeiten konnte und viel gelernt hat.
- e. Sie hat andere Austauschstudenten und auch deutsche Studenten/Studentinnen kennengelernt. Besonders oft trifft sie sich mit ihrer Sprachtandem-Partnerin Susanne. Die beiden lernen zusammen Deutsch und Portugiesisch.
- f. Frau Moreira hat ihr Deutsch verbessert und viel Neues in der Biologie gelernt. Sie hat sich persönlich weiterentwickelt. Sie hat viel von ihren Mitbewohnern gelernt und den Alltag in Deutschland kennengelernt.